

Transmutation in einen Siliziumkörper - Die Wahrheit?

Minerva Swaruu - Extraterrestrischer Standpunkt

Autor
Cosmic Agency
Gosia
veröffentlicht
24.01.2022

Original Video : <https://youtu.be/G012jgl-fWU>

übersetztes Video (Deutsch): <https://youtu.be/2D7yZ8zskEA>

Ursprünglich auf Englisch

Swaruu Minerva (11): Ich soll etwas über Silizium und Kohlenstoff erklären, obwohl das kein großes Thema ist.

Robert: Nun, das kommt auf Grund von Fragen zustande. Ich habe gerade gehört, dass sich die DNA, ich nehme an, der Menschen, auf dem Weg zum Aufstieg in Silizium verwandelt wird. Aber es war mir nicht klar, weil sie auf Kohlenstoff basiert.

Swaruu Minerva (11): Ja, es gab hier eine Menge Diskussionen und sogar einen Streit. Aber unabhängig davon, was andere sagen, sehe ich etwas ganz klar. Ich kann einfach nicht 50 Millionen Buchstaben pro Minute tippen wie Yázhí oder Anéeka.

Ich sehe viel Wahres daran, dass sich Kohlenstoff in Silizium verwandelt, wenn es aufsteigt. Es kommt jedoch darauf an, wo du diesen Prozess betrachtest oder wo du die Basis oder das Material, aus dem die DNA (Kohlenstoff) besteht, betrachtest oder studierst.

Was ich also sehe, ist, dass die Basis der DNA aus der Sicht desjenigen, der sie in ihrer eigenen Dichte untersucht, als Kohlenstoff betrachtet wird. Von der Erde aus siehst du also, dass die Basis Kohlenstoff ist und von hier aus wird sie immer noch als Kohlenstoff gesehen. Aber wenn du dir die DNA-Basis der Erde von hieraus ansehen würdest, würde sie eher wie Silizium aussehen.

Was ich also verstehe, ist, dass Menschen, die erklären oder sagen, dass du mit dem Aufstieg von Kohlenstoff zu Silizium übergehst, dies als Hypothesen berechnen und theoretisieren, als Wahrheit hinstellen und dabei nur den Aspekt sehen, dass Silizium im Grunde komplizierter Kohlenstoff ist. Und dass du mit Silizium mehr Licht oder Energie, in den aufgestiegenen Körper einbauen kannst, aber sie sagen Licht. Das sagt man auf der Erde.

Was ich für wahr halte, ist, dass mit zunehmender Existenzdichte auch die Komplexität zunimmt. Das wurde bereits von Swaruu von Erra erklärt, dass die Genetik das Spiegelbild von etwas Komplizierterem ist. Kohlenstoff wäre wie die Spiegelung von etwas Komplizierterem in einer höheren Dichte, nämlich Silizium, in einer geringeren Dichte. Der Schatten, wie von Swaruu von Erra erklärt.

Kohlenstoff und Silizium befinden sich im gleichen Teil des Periodensystems der Elemente, der Gruppe 14. Kohlenstoff hat in dieser Gruppe die Nummer 6 (6 Atome) und Silizium die Ordnungszahl 14 (14 Atome). Silizium ist also im Grunde doppelt so

komplex wie Kohlenstoff. Es ist also einfach, Silizium als sehr komplexen Kohlenstoff zu betrachten. So wie es geschehen würde, wenn die Dichte mit zunehmender Komplexität steigt.

Ein weiterer Unterschied ist, dass Kohlenstoff ein nicht-metallisches Material ist und Silizium ein pseudo-metallisches Material, das als Metalloid bezeichnet wird, weil es sowohl Eigenschaften der Metallgruppe als auch der Gruppe der nicht-metallischen Elemente hat.

Beide kristallisieren unter hohem Druck, aber kristallines Silizium ist sehr spröde, während kristalliner Kohlenstoff sehr hart und weniger spröde ist (ein Diamant).

Ich sehe, dass diejenigen, die sagen, dass der menschliche Körper beim Aufstieg zu Silizium wird, immer noch denken, dass es existentielle Dichten gibt, als wären sie getrennte Dinge, wie verschiedene Schuhkartons. Du bist entweder in dem einen oder in dem anderen, oder du bist es nicht. Wir haben bereits erklärt, dass es sich um ein Gefälle handelt, das von der Wahrnehmung und den geistigen Fähigkeiten und dem Bewusstsein der beobachtenden Person abhängt.

Meiner Meinung nach existieren Dichten nur im Kopf des Beobachters und sind nur durch die geistigen Fähigkeiten, das Wissen, das Verständnis und die Bewusstseinsstufe des Beobachters begrenzt. Aber du bist weder in der einen, noch in der anderen Dichte. Wenn du lernst sammelst du nur mehr Wahrnehmung und Verständnis an, und erlebst deine Bewusstseinsweiterung.

Am Beispiel eines Maßbandes könntest du sagen, dass der durchschnittliche Mensch auf der Erde nur bis zum Punkt 30 sehen kann, aber jeder wird die Fähigkeit erlangen, darüber hinaus zu sehen, 31, 25, 44, was auch immer das Maß ist.

Eine Person, die sich in dem befindet, was von der Erde aus als 5D wahrgenommen wird, umfasst also etwa den Bereich auf dem Maßband bis 50 und ist in der Lage, alles darunter zu verstehen und wahrzunehmen, einschließlich der 30 des Durchschnittsmenschen. Eine Person, die nur bis 30 sehen kann, wird also die Person, die 50 sehen kann, nicht verstehen, sondern umgekehrt, wie bereits erklärt.

Wenn wir also von Kohlenstoff und Silizium sprechen, ist es logisch, dass wir mit dem Aufstieg die Komplexität des Grundmaterials der DNA erhöhen. Und das bekannte Material auf der Erde, das einem komplizierteren Material als Kohlenstoff entspricht und trotzdem die Fähigkeit hat, DNA zu erzeugen oder zu erhalten, ist Silizium. Das ist richtig. Aber das ist so weit, wie das menschliche Verständnis reicht.

Wir haben auch erklärt, dass Sternenvölker, wie wir, keine Elemente im Periodensystem beachten. Es geht nicht darum, dass die Elemente falsch sind, oder dass viele fehlen, oder dass es sie nicht gibt. Ja, es gibt sie, aber das ist nur eine Art, das zu klassifizieren, was die Menschheit mit ihrer Mentalität unter Materie versteht. Und ihre Mentalität hängt von ihrer Bewusstseinsstufe ab, die in dem obigen Beispiel nur 30 auf einer hypothetischen Skala beträgt.

Von hier aus sehen wir diese Elemente und verwenden sie mit ihren verständlichen Namen, die ihnen zugeordnet sind, wie Kohlenstoff, Gold, Wasserstoff und andere. Aber innerhalb jedes dieser so genannten Elemente gibt es eine nahezu unendliche Vielfalt an Varianten, wie sie auf der Erde beschrieben werden.

Wenn wir zum Beispiel Wasserstoff, das einfachste menschliche Element, mit dem

nächst einfacheren, Helium, vergleichen, sehen wir keinen direkten Sprung, aber es gibt eine Reihe von Varianten von Wasserstoff, die sich immer mehr dem Helium annähern.

Heliierter Wasserstoff, dann hydriertes Helium, dann "reines" Helium... und dann gleitet Helium in Lithium (das nächste mit der Ordnungszahl 3), als lithiiertes Helium, bis es zu heliiertem Lithium wird. Dann ist es "reines" Lithium, das dann zu vielen Varianten von Beryllium mit der Ordnungszahl 4 wird, wie z.B. beryllisiertes Lithium zu lithiumhaltigem Beryllium und so weiter und so fort.

Ich meine damit, dass wir eine enorme Anzahl - es kann unendlich sein - von möglichen Varianten beobachten, die nicht auf der Anzahl der Atome pro Molekül basieren, wie es auf der Erde klassifiziert ist, sondern auf der genauen energetischen Frequenz jedes Atoms, aus dem ein Molekül eines Elements besteht.

Wir betrachten die Elemente also nicht wie in einer Tabelle mit voneinander getrennten Kästchen, wie es auch bei den Dichten auf der Erde der Fall ist. Nur Materialien, wenn sie offensichtlich und von allgemeinem oder alltäglichem Nutzen sind, denn schon beim Verstehen von Materie sehen wir nur Energiefrequenzen.

Deshalb katalogisieren wir die Elemente nicht, wie sie es dort tun. Hier dreht sich alles um Energiefrequenzen und die Dynamik der Interaktion zwischen diesen Frequenzen und das Endergebnis dieser Interaktionen in Form von etwas "Materiellem".

Wir kategorisieren Materie nicht als Elemente, denn wir sehen keine Materie, sondern nur Energie und mit diesem Ansatz können wir das, was ihr Materie nennt, viel effizienter verstehen und manipulieren. In dem Maße, in dem sie jede Art von Materie oder "molekulare" Zusammensetzung nach Belieben künstlich manifestieren können.

Obwohl der Wechsel von Kohlenstoff zu Silizium, wie er von der Erde aus gesehen wird, etwas Wahres an sich hat, ist die Erklärung wieder etwas vereinfacht. Der Basis-Kohlenstoff, den du kennst, wird mit dem Aufstieg in etwas übergehen, das mehr mit Silizium, als mit Kohlenstoff übereinstimmt. Aber es wird nicht das Silizium sein, das du dort kennst. Es wird ein anderes Proto-Silizium sein, das auf der Erde nicht verstanden wird und das besser geeignet ist, DNA und damit das, was als organisches Leben bekannt ist, zu unterstützen.

Was die DNS angeht, so können wir im medizinischen Labor der Toleka, wo ich mich befinde, eine Verschiebung der DNS hin zu mehr Kristallinität beobachten, als wir drei Proben von drei verschiedenen Rassen untersuchten, den Menschen, den Taygetern und den Swaruunern. Der Mensch hat 23 Chromosomen auf zwei Strängen. Der Taygeter hat 24 Chromosomen in 12 Strängen, und der Swaruuner hat 24 Chromosomen in 24 Strängen.

Das Gleichgewicht zwischen Strängen und Chromosomen deutet auf eine Entwicklung hin zu einer kristallinen, gleichmäßigen, mathematisch geordneten Molekularstruktur hin, die mehr Licht durchlässt und transparent wird.

Menschen: 23 Chromosomen 2 Stränge undurchsichtig, weil ohne Zahlenmatrix ausgeglichen durch die Zahl 23, die nicht gerade ist und mit den beiden Strängen kollidiert und eine chaotischere Struktur bildet.

Taygeter: 24 Chromosomen 12 Stränge undurchsichtig, aber mathematisch kongruent.

Swaruuner: 24 Chromosomen 24/24 Stränge bilden mehr Chromosomen, die in ihrer Gesamtkomplexität 12-mal komplexer sind als die menschlichen Stränge und 48 Chromosomen in einer einzigen kristallinen Masse bilden.

Wenn wir dies mit den menschlichen Grundlagen und Kriterien anhand des Periodensystems der Elemente untersuchen, stellen wir fest, dass die Swaruuner-DNA kristallin ist und mehr mit Silizium als mit Kohlenstoff übereinstimmt.

Ich wollte dieses Thema nicht geben, weil es die Vorstellung einer klaren genetischen Überlegenheit der Swaruuner-Rasse gegenüber den anderen propagiert. Und das ist keine Frage der Überlegenheit. Ich möchte niemanden entmachten. Aber unsere DNA ist bereits kristallin.

Da sie kristallin sind, erklärt dies, warum die Energie in den Swaruunern anders fließt, als wenn es sich um DNA oder supraleitende Zellen handelt. Das erklärt in der Physik, warum Swaruuner die Fähigkeit haben, ihren eigenen physischen Zustand zu verändern. Was ein nicht-Swaruuner Beobachter unter anderem als Teleportation, zeitliche Fragmentierung nach Belieben, Dematerialisierung und Rematerialisierung, Wanddurchquerung und Supergeschwindigkeit durch zeitliche Fragmentierung wahrnehmen wird. .

Robert: Toll, vielen Dank. Das ist klar. Zuerst war ich verwirrt, weil es diese rückschrittlichen Wesen aus dem Alien-Film gibt, die auf Silizium basieren.

Swaruu Minerva (11): Ja, es ist eine Variante von Silizium, die sie noch nicht verstehen. Denn selbst wenn sie die menschlichen Kriterien für die Klassifizierung von Elementen verwenden, wissen sie immer noch nicht, wie viele es gibt. Je nachdem, welche Kriterien man anlegt, könnte das Periodensystem unendlich sein. Das ist nur ein weiteres Beispiel dafür, wie die menschliche Mentalität alles auf überschaubare Teile reduzieren will, die sie wie Aktenordner katalogisiert.

Robert: Ja. Ich verstehe. Dieses Wesen wäre also eine Variante von "Silizium"?

Swaruu Minerva (11): Ja, und damit kommen wir zu einem weiteren Problem. Nur weil ein Wesen aus "Silizium" besteht, heißt das nicht unbedingt, dass es aus reiner Liebe besteht. Denn obwohl es den Übergang von Kohlenstoff zu Silizium mit einem Aufstieg und damit einem größeren Verstand und Bewusstsein gibt, gibt es auch auf andere Weise die Bildung von Wesen, die Silizium als Basis nutzen, ohne viel Bewusstsein zu haben. Das ist wichtig.

Und wie ich oben erklärt habe, gibt es viele Varianten von Silizium. Und dieses Wesen und seinesgleichen konnten nur ein nicht-kristallines chaotisches Silizium als Grundlage haben. Denn dieses Wesen ist nicht an Licht und höherem Bewusstsein interessiert, sondern daran, andere Eigenschaften von Silizium zu nutzen, wie zum Beispiel seine metallischen Fähigkeiten. Was dieses Wesen und seine "Entwicklung" in Ermangelung eines besseren Wortes interessiert, ist die materielle Stärke. Nicht die Fähigkeit, kristallin zu sein.

Robert: Danke, das verstehe ich gut. Kennst du jetzt auf der Erde ein Wesen mit dieser Silizium-DNA?

Swaruu Minerva (11): Es muss sie geben, zumindest zum Teil. Vielleicht in einigen Tiefseewesen oder Mollusken. Ich weiß es wirklich nicht. Aber ich möchte klarstellen, dass es andere Gründe dafür gibt, dass es viele Arten von Silizium gibt, obwohl es die DNA mehr in Richtung kristallines Silizium lenkt. Und dieser Lurker ist im Bewusstsein nicht sehr weit fortgeschritten, obwohl er als Basis "a" Silizium verwendet, aber nicht dasselbe wie das von lichterem Wesen, mit einer anderen Mentalität.

Robert: Als wir damals über Silizium sprachen, erinnerte mich das ein bisschen an Transhumanismus, aber wie du sagst, gibt es viele Arten von Silizium.

Swaruu Minerva (11): Ja, auch hier kommt es auf den Blickwinkel und die Mentalität der Person an, die das Problem betrachtet und studiert.

Denn mit Blick auf den Transhumanismus kann man die Tatsache, dass die menschliche DNA immer siliziumhaltiger wird oder werden wird, als direkten Hinweis auf die Verschmelzung der menschlichen Biologie mit der computerisierten Biologie interpretieren, mit der Agenda des Transhumanismus, die sogar mit Covid-Impfstoffen verbunden ist.

Übersetzung:
Rolf Hofmann

alle übersetzten Texte (Deutsch) und Videos: <https://www.ofaatu.eu/swaruu-org/>
Deutsch synchronisierte Videos auf den OFAATU-Kanälen:

☆ YouTube: <https://www.youtube.com/c/RolfHofmannOfaatu>

☆ zensierte Videos auf Odysee : <https://odysee.com/@ofaatu>